

## ABSCHLEPPÖSEN



Die Abschleppösen vorn und hinten am Fahrzeug sind nur zum Abschleppen auf der Straße bestimmt. Wenn sie zu anderen Zwecken verwendet werden, kann dies zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren Verletzungen führen.



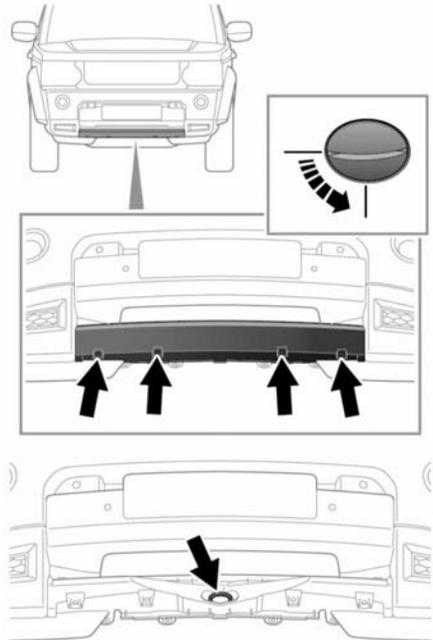
Die Abdeckungen der vorderen und hinteren Abschleppöse vor Geländefahrten abnehmen, um Beschädigungen oder Verlust zu vermeiden.

## ABSCHLEPPEN IM GELÄNDE



Sollen die Abschleppösen zum Abschleppen im Gelände verwendet werden, ist unbedingt ein Geländefahrtraining zu absolvieren, bei dem auch Abschleppmethoden behandelt werden. Für weitere Informationen zum Geländefahrtraining siehe <http://www.landroverexperience.com>.

## MONTIEREN DER VORDEREN ABSCHLEPPÖSE



E135509

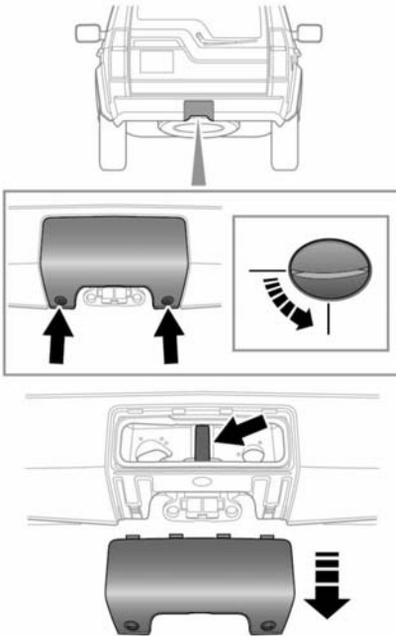
Die vordere Abschleppöse befindet sich hinter einer abnehmbaren Abdeckung im unteren vorderen Stoßfänger.

1. Jedes Befestigungselement mit einer Münze (oder einem ähnlichen Gegenstand) um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Zum Abnehmen der Abdeckung die obere Kante absenken und die Abdeckung nach vorn ziehen.
3. Zum Wiedereinbau die Abdeckung ansetzen und sicherstellen, dass die beiden Ösen an der Unterkante in die Öffnungen im Karosserieblech eingreifen.
4. Die Befestigungselemente um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen und die Abdeckung so in Einbaulage sichern.

## HINTERE ABSCHLEPPÖSE

Die hintere Abschleppöse befindet sich hinter einer abnehmbaren Abdeckung im unteren hinteren Stoßfänger.

Die hintere Abschleppöse kann dazu verwendet werden, im Bedarfsfall ein anderes Fahrzeug abzuschleppen.



E135510

1. Jedes Befestigungselement mit einer Münze (oder einem ähnlichen Gegenstand) zum Lösen der Unterkante um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Abdeckung so drehen, dass die Haken an der Oberseite gelöst werden.
3. Die Abdeckung abnehmen.
4. Zum Wiedereinbau die Abdeckung in Einbaulage bringen und sicherstellen, dass die vier Haken am oberen Rand im Karosserieblech einrasten.
5. Die Befestigungselemente um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen, um die Abdeckung zu befestigen.

## ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS AUF VIER RÄDERN

Dieses Verfahren gilt nur für Fahrzeuge mit einem Wählhebel (6-Gang-Getriebe). Bei Fahrzeugen mit Wählknopf (8-Gang-Getriebe) wird nach dem Abstellen des Motors automatisch auf **P** (Parken) geschaltet. Dadurch kann das Fahrzeug nicht auf allen vier Rädern stehend abgeschleppt werden (siehe Seite **88**, **AUTOMATIKGETRIEBE**).



**Den Smart Key nicht aus dem Fahrzeug herausnehmen, da dadurch die Lenksäule verriegelt wird.**



**Muss die Fahrzeugbatterie abgeklemmt werden, muss vorher die Lenksäule entriegelt werden. Die Lenksäule kann nicht mit abgeklemmter Batterie entriegelt werden.**



**Kann der Motor während des Abschleppens nicht verwendet werden, steht keine Servounterstützung für das Lenkungs- oder Bremssystem zur Verfügung. Daher ist ein größerer Kraftaufwand zum Lenken und Abbremsen des Fahrzeugs erforderlich, und der Bremsweg verlängert sich erheblich.**



Fahrzeuge mit Wählknopf (8-Gang-Getriebe) nicht auf allen vier Rädern abschleppen. Das Fahrzeug darf nur von ausreichend qualifiziertem Personal abgeschleppt werden.



Das Fahrzeug nur in Vorwärtsrichtung und mit allen vier Rädern auf dem Boden abschleppen. Das Abschleppen in Rückwärtsrichtung mit zwei Rädern auf dem Boden führt zu schweren Getriebeschäden.



Das Fahrzeug darf nur über eine Strecke von maximal 50 km (30 Meilen) mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) abgeschleppt werden. Das Abschleppen über eine größere Entfernung oder mit höheren Geschwindigkeiten kann zu schweren Getriebeschäden führen.



Das Fahrzeug nicht abschleppen, wenn das Getriebe nicht in den Leerlauf geschaltet werden kann oder das elektronische Hinterachsdifferenzial in der Sperrstellung ausgefallen ist.

Das Fahrzeug verfügt über einen permanenten Allradantrieb und ist mit einem Lenkradschloss ausgestattet. Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, ist wie folgt und mit großer Sorgfalt vorzugehen:

1. Die Abschlepphilfe am Bergungsfahrzeug und an der vorderen Abschleppöse befestigen.
2. Bei angezogener Feststellbremse die Zündung einschalten.
3. Die Fußbremse betätigen und in den Leerlauf schalten.
4. Die Zündung ausschalten und den Smart Key an einem sicheren Ort im Fahrzeug lassen.
5. Die Zündung kann eingeschaltet werden, damit Blink- und Bremsleuchten usw. funktionieren.
6. Vor dem Abschleppen des Fahrzeugs die Feststellbremse lösen.



Bei länger eingeschalteter Zündung wird die Fahrzeugbatterie entladen.

## NACH DEM ABSCHLEPPEN AUF VIER RÄDERN

1. Die Feststellbremse anziehen.
2. Die Zündung einschalten und die Fußbremse betätigen.
3. Den Wählhebel des Automatikgetriebes in die Parkstellung bringen.
4. Die Zündung ausschalten und den Smart Key aus dem Fahrzeug nehmen.
5. Die Abschlepphilfe abnehmen und die Abdeckung wieder an der vorderen Abschleppöse anbringen.



**Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.**